Protokoll zur 121. ordentlichen GVB – Hauptversammlung
vom 14. Februar 2015

Ort: Walkerhaus
Beginn: 14.00 Uhr
Anwesende: 51 Stimmberechtigte und 3 Gäste
Protokoll: Peter Rohr

Traktande	
1	**Begrüssung / Appell** Die Präsidentin Yvonne Zaugg eröffnet pünktlich um 14 Uhr ihre erste Hauptversammlung und hofft, dass alles gut abläuft. Spezielle Begrüssung gehen an den Ehrenpräsident Paul von Moos und Ehrenmitglied Hansueli Thuner. Sie vermisst noch die GSCB Präsidentin Fränzi Ledermann, die auch kommen sollte. Sie ist überrascht, dass sich heute so viele Mitglieder wie schon lange nicht mehr gekommen sind und bedankt sich dafür! **Traktandum in Ordnung?** Die Präsidentin wünscht in Zukunft, dass die Mutation vor- verschoben wird, nach Trakt 6. Damit die neuen Mitglieder ab Traktandum 7 auch abstimmen können. In Zukunft wird es immer so gemacht. Alle sind einverstanden. **Entschuldigungen:** Man muss sich nicht entschuldigen, der GVB hat nur Mitglieder, keine Aktiv - u. Passiv Mitgliedschaft wie z.B. beim GSCB. Trotzdem haben sich einige entschuldigt: IGGH Geschäftsführerin Brigitte Schökle, Margrit Meier, Urs u. Ingrid Buri, Walter u. Vreni Rohr, Annegreth Hubacher, Anna Andrist, Esther Rey und Beat Ledermann **Verstorbene:** Wir halten eine Gedenkminute für unsere 3 Mitglieder Rosmarie Stalder, Bruno Wenger und Charles Buffet sowie 2 Prominenten Thomas Zimmermann (SGB) und Daniel Hadorn (Anwalt).
2	**Wahl der Stimmzähler** Beat Spahni u. Robert Mader
3	**Genehmigung des Protokolls der letzten HV vom 15. Februar 2014** Die Vizepräsidentin Franziska Roos fragt, ob jemand zum Protokoll von der letzten HV 2014 zu sagen hat, die die damalige Sekretärin Yvonne Zaugg geschrieben hatte. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen. .
4	**Genehmigung des Jahresberichts der Präsidentin** Die Vizepräsidentin fragt, ob der Jahresbericht von der Präsidentin in Ordnung sei und angenommen werden kann. Korrigenda: Thomas statt Rolf Zimmermann ! Die Präsidentin entschuldigt sich vielmals! Der Jahresbericht wurde einstimmig angenommen.
5	**Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisoren- Berichts** Die erste Revisorin Anny Geisser meldet, dass sie und Doris de Giorgi die Buchhaltung geprüft haben und dass die Buchführung vom Kassier Beat Spahni bestens geführt wurde. Sie empfehlen die Jahresrechnung zur Annahme. Die Jahresrechnung 2014 wurde einstimmig angenommen.
6	**Wahl der zweiten Rechnungsrevisors** Die erste Revisorin Anny Geisser wurde mit einem Blumenstrauss für ihre aufgeopferte Zeit

	herzlich bedankt. Als erste Revisorin wird nun Doris de Giorgi aufsteigen und als zweite Revisorin wurde Vreni Merz einstimmig gewählt.
7	**Anträge** Es sind keine Anträge eingetroffen.
	Auf eine Pause wurde verzichtet. GSCB Präsidentin Fränzi Ledermann ist nun auch eingetroffen und wurde begrüsst. Sie entschuldigte sich für die Verspätung.
8	**Jahresprogramm 2015** **-Sa 7. März: Schneewanderung**: Vorschläge: Sparenmoos 11 Pers. Kandersteg 1 Pers. **-So 29. März: Frühlingsbrunch GVB / GSCB** Erstmals gemeinsam! Die beiden Präsidentinnen erklären den Grund und Fränzi Ledermann bedankt sich bei allen für die Annahme und hofft, dass auch der GSCB dieses Programm annimmt. **-Sa 9. Mai SGB-FSS Delegiertenversammlung** in Schaffhausen Die Beisitzerin Edith Rohr wird die Präsidentin begleiten. **-Sa 5. September: Vereinsausflug** Kanalschifffahrt Biel –Solothurn . **-Mo 23. November Zibelemärit** im Walkerhaus, offen für alle **-Sa 28. November Abschlussessen** in ? Viele Vorschläge: Rest. Kreuz, Wohlen Rest. Tiefenau, Worblaufen Rest. Moleson, Flamatt Rest. ? , Greyerz Rest. Rathaus, Aarberg Rest. Löwen, Aarberg Rest. Bären, Oberbottigen Der Vorstand wird sich für ein geeignetes Restaurant kümmern. **- Vereins - Höck:** 1. Samstag im Monat im Cavallo fällt aus, zu wenig Besucher. **- Senioren Treff:** 3. Mittwoch im Monat bleibt bis auf weiteres im Cavallo. Der Kassier Beat Spahni informiert und zeigt einen Plan über den Umbau eines „neuen“ Zweckraumes. Aus drei Räumen wird ein Raum, im Parterre, mit kleiner Küche und grossem Bildschirm. Wenn man den Zweckraum im Keller benutzte, wurden die Leute im Auditorium oft gestört, wenn man aufs WC musste oder Kaffee holen wollte. Die Präsidentin schlägt vor, den Seniorentreff in Zukunft im neuen Zweckraum abzuhalten. Gründe: Einnahmen für den GVB machen, es gibt günstigere Getränke und kleinen Imbiss, Atmosphäre ist schöner, muss nicht immer warten auf Bedienung. Heinz Roos wäre bereit, als “Wirt“ für die Öffnung, Getränke, Kassieren usw. zu amten. Alle sind damit einverstanden. Die Präsidentin erwähnt noch, dass sie aber noch eine Garantie vom Walkerhaus einholen muss, dass der GVB jeden 3.Mittwoch Nachmittag den Zweckraum bekommt!
9	**Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages:** Der Kassier stellt das Budget 2015 vor. Niemand hatte etwas einzuwenden. Es wurde einstimmig angenommen.

10	**Mutationen** **Verstorben**: Rosmarie Stalder, Bruno Wenger, Charles Buffat **Austritt**: Emmeline und Otto Riesen, Daniel und Oliana Ly **Eintritt 2014:** **2015 NEU**: - Regula Pinca - Silvia Achini - Vreni Merz - Joseph Kerekes - Otto Merz - Susi Kerekes - Fränzi Roos - Robert Bühlmann - Heinz Roos - Abdolmajid Mobasheri - Ronald Meichtry - Urs Achini Ende Jahr 2014 hatten wir total 90 Mitglieder, heute sind es schon 95! Wir freuen uns über den Zuwachs!
11	**Neuwahl und Wiederwahl:** Die Wahlen laufen laut der neuen Statuten wie folgt: An ungeraden Jahrzahlen gelten sie für Vizepräsident, Kassier und Beisitzer, an geraden Jahrzahlen für Präsident und Sekretär. Heute wird der Kassier neu gewählt, weil er demissioniert hat und die Vizepräsidentin und Beisitzerin werden auf eigenen Wunsch wiedergewählt. Wer wird neuer Kassier? Die Präsidentin hatte eine Umfrage geschickt und bis jetzt haben sich nur 2 Männer interessiert, wovon einer sich wieder zurückgezogen hatte. Die Präsidentin stellte folgende Bedingungen: gute Kenntnisse in Buchhaltung, Computer und elektronische Zahlungsverkehr, Zuverlässigkeit und Freude mit Vorstand zu arbeiten. Einstimmig neu gewählt wurde Walter Zaugg.
12	**Ehrungen für langjährige Mitglieder:** -40 Jahre Mitgliedschaft Peter Fahrenberg -25 Jahre Mitgliedschaft Pius und Annegreth Imseng Walter und Vreni Rohr Esther Rey Die langjährigen Mitglieder erhalten eine Urkunde mit Gutschein überreicht. **Runde Geburtstage im Jahr 2015** - 80 Jahre Brigitte Folly, Margrit Sommer, Peter Fahrenberg - 70 Jahre Ingrid und Urs Buri - 60 Jahre Marcel und Doris Harster, Cecile Bohler- Riesenmey - 50 Jahre Lisi Schwab Diese Geburtstaskinder erhalten an ihrem Geburtstag einen Gratulationsbrief mit Gutschein, den Edith Rohr verschickt.
13	**Verschiedenes** **- Beat Spahni** fragt, ob der Computertreff weiter gewünscht. Es wird immer Ende Monat bis Ende April weitergeführt. Jeder ist willkommen. **- Peter Hadorn** verteilt das Programm vom Rest. Alpenblick Uetendorfberg. **- Walter Zaugg** ist im Stiftungsrat Wohnheim Belp und erklärt, wie die heutige Situation für Neueintritte und Pflegestufen vom Kanton geregelt werden. **- IGGH** möchte die Email- Adressen von den Mitgliedern, damit sie ihnen direkt ihre Newsletter zusenden kann. Wer Interesse hat, kann sich bei der IGGH, auch unter Links im GVB Homepage anmelden. **- Fontana Passugg:** wir erhielten einen Dankesbrief für die Schenkung unseres Anteilscheins im Jahre 2013.

	- Verabschiedung vom Kassier: Wir halten einen kurzen Rückblick über Beat Spahnis Arbeit beim GVB als Kassier. Er war nicht nur ein hervorragender Kassier, sondern hat auch noch die Adressverwaltung erschaffen, unser Inventar im Archiv fotografiert und aufgelistet, hat eine Homepage für den GVB gegründet, hat bei vielen Organisationen tatkräftig mitgeholfen und vieles mehr. Er bleibt noch 3 Jahre als Stiftungsrat Mitglied bei der Jolanda Frey Stiftung. Als Dankeschön erhält er vom Verein einen schweren Früchtekorb und für die grosse Geduld, die seine Frau wegen seinen vielen Abwesenheiten erdulden musste, erhielt sie als Dankeschön eine Rose geschenkt. Zu guter Letzt noch eine Info: Der GVB hat vom verstorbenen Mitglied **Rosmarie Stalder** 2000 Fr. als Legat bekommen! Wir gedenken uns nochmals an sie und danken ihr von Herzen!
	Die Präsidentin bedankt sich bei allen für ihr Kommen und hofft, dass sie alle zufrieden waren mit ihrer Präsentation. Sie wünscht allen eine gute Heimreise und dass sie sich hie und da begegnen werden. 15.50 Uhr **SCHLUSS**

Lyss, 17. Februar 2015 Protokoll: Peter Rohr